

Anträge

Inhaltsverzeichnis

L - Leitantrag

Antragsnummer	Titel · Antragsteller*in · Empfehlung	Seite
L.1.111.3	Änderungsantrag zu L.1-02 KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)	2
L.1.113.1	Änderungsantrag zu L.1-02 KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)	3
L.1.338.2	Änderungsantrag zu L.1-05 KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)	4
L.1.347.1	Änderungsantrag zu L.1-05 KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)	5
L.1.348.2	Änderungsantrag zu L.1-05 KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)	6
L.1.348.3	Änderungsantrag zu L.1-05 KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)	7
L.1.387.1	Änderungsantrag zu L.1-05 KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)	8

Antrag L.1.111.3

Laufende Nummer: 1216 • Änderungsantrag zu L.1-02

Antragsteller*in:	KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)
Status:	geprüft

Zeile 111

- 109 In den USA sehen wir die Rückkehr eines Monopolkapitalismus, in dem politische und
110 ökonomische Macht unmittelbar verschmelzen. Trump beendet das amerikanische Zeitalter, den
111 Neoliberalismus und die westliche Bündnisarchitektur. In Russland hat Putin ein ultraautoritäres Regime errichtet. Es führt immer noch einen brutalen & völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Dabei wird Russland von Regimen wie Nordkorea & dem Iran mit massiven Waffenlieferungen unterstützt. Trotz vieler Interessenkonflikte treffen sich Trump & Putin in ihrem Ziel eines autoritären Multipolarismus, einer von menschen-, klima- und völkerrechtlichen Normen völlig entfesselten Ordnung, in der nur noch das vermeintliche Recht des Stärkeren und die Einflussphären von fossilen Großmächten zählen sollen. Unterstützt werden sie dabei von Oligarchen, die im Schatten eines reaktionären Kulturkampfes gute Geschäfte machen. In der EU unterstützen Trump wie Putin systematisch die extreme Rechte und versuchen die Demokratie mit Fakenews und Hetze zu untergraben. Leider nicht ohne Erfolg. Viele Großkonzerne und bürgerliche
112 Parteien machen deutlich, dass sie bereit sind, sich einer rechtsradikalisierten Politik
113 und gesellschaftlichen Ordnung anzupassen und mit ihr zum eigenen Vorteil zu arbeiten.

Begründung

Zur kurzen Betrachtungen weltpolitischer Verschiebungen gehört auch der Blick auf Putins Russland und auf Gemeinsamkeiten mit Trumps politischen Horizonten, die sich massiv gegen eine regelbasierte weltweite Ordnung und die Überwindung des fossilen Zeitalters richten bei gleichzeitiger Stärkung rechtsextremer Machtzentren und Ideologien.

Antrag L.1.113.1

Laufende Nummer: 1217 • Änderungsantrag zu L.1-02

Antragsteller*in:	KV Flensburg, Jan Schlemmermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)
Status:	geprüft

Zeile 113

109 In den USA sehen wir die Rückkehr eines Monopolkapitalismus, in dem politische und
110 ökonomische Macht unmittelbar verschmelzen. Trump beendet das amerikanische Zeitalter, den
111 Neoliberalismus und die westliche Bündnisarchitektur. Viele Großkonzerne und bürgerliche
112 Parteien machen deutlich, dass sie bereit sind, sich einer rechtsradikalisierten Politik
113 und gesellschaftlichen Ordnung anzupassen und mit ihr zum eigenen Vorteil zu arbeiten.
Dagegen braucht es auf allen Ebenen konsequenten Antifaschismus & klare Kante. Wir kämpfen daher für eine soziale, klimagerechte und demokratisch souveräne EU, die die extreme Rechte im Innern zurück drängt, die überall für Menschen- und Völkerrechte einsteht, einen kooperativen, ökologischen und sozialen Standards verpflichteten internationalen Handel fördert, und somit nicht zum Spielball autoritärer Mächte wird.

Antrag L.1.338.2

Laufende Nummer: 1220 • Änderungsantrag zu L.1-05

Antragsteller*in:	KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)
Status:	geprüft

Zeile 338

334 Programmprozess: Eine sozialistische Mitgliederpartei muss auf der Höhe der Zeit agieren.
335 Daher verfolgen wir unseren Plan, bis 2027 einen Programmprozess abzuschließen. Dabei
336 binden wir sowohl unsere vielen neuen als auch die erfahrenen Genossinnen und Genossen so
337 weit wie möglich ein. Wir müssen eine neue analytische Klarheit erlangen und sprechfähig
338 sein. Dabei geht es darum, unser Programm ~~an einigen Punkten~~ im Heute zu verankern.
339 Gesellschaftliche Veränderungen bringen auch inhaltliche Konflikte mit sich, die wir nicht
340 scheuen. Wir werden in einem Prozess der programmatischen Erneuerung gemeinsam mit den
341 Menschen in diesem Land Antworten jenseits von Entsolidarisierung, Abschottung und
342 Autoritarismus suchen und finden.

Begründung

Unser Programm sollte grundsätzlich im Heute (und Morgen) verankert sein. Und nicht nur in einigen Punkten. Die Ebene Europäischer Politik wurde (auch) hier vergessen, dabei ist sie einerseits oft hilfreich, um die Bundesrepublik sachgerecht zu kritisieren, wenn sie positive europäische Entwicklungen ausbremst, andererseits ist die Europäische Politik selbst kritikwürdig und damit ein entscheidender Fokus linker Politikentwicklung und auch politischer Handlungsebenen von Parteien und linken Bewegungen.

Antrag L.1.347.1

Laufende Nummer: 1218 • Änderungsantrag zu L.1-05

Antragsteller*in:	KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)
Status:	geprüft

Zeile 347

- 343 Gemeinsame Haltung für den Frieden: Die Linke ist und bleibt eine Friedenspartei,
344 insbesondere in Zeiten zunehmender Militarisierung. Als Partei treten wir bedingungslos
345 für das Völkerrecht und den Schutz derjenigen ein, die unter den Kriegen dieser Welt
346 leiden. Wir wollen es in Zukunft besser schaffen, mit unseren Vorschlägen für
347 diplomatische und andere nicht-militärische Mittel, um Kriege zu beenden, durchzudringen und zugleich glaubwürdigere Antworten auf die Bedrohungen durch autoritäre Regime wie Putin entwickeln.
348 Wir wollen hier die Positionen, die uns vereinen, in den Mittelpunkt stellen.

Begründung

Wir stehen ja tatsächlich in der Verantwortung - „unser Programm an einigen Punkten im Heute zu verankern“ und gerade zu außen- und sicherheitspolitischen Fragen Antworten zu liefern. Das muss aber auch heißen alle wesentlichen Probleme und Herausforderungen klar zu benennen und zu programmatischen Veränderungen bereit zu sein, was bedeutet, konkrete Wege zu einer friedlichen Entwicklung durch europäische Abrüstungsstrategien, die einen umfassenden Sicherheitsbegriff verlangen, aufzuzeigen. In der zunehmend erodierenden Weltordnung sollten wir zudem die für uns wichtigen und potentiell handlungsfähigen Akteure, wie eine zu reformierende EU, dringend benennen und gemeinsam ausdiskutieren, wie Europa souverän und weltoffen zu einer friedlichen, regelbasierten und Menschenrechte achtenden, demokratischen Entwicklung beitragen kann.

Antrag L.1.348.2

Laufende Nummer: 1219 • Änderungsantrag zu L.1-05

Antragsteller*in:	KV Flensburg, Jan Schlemmermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)
Status:	geprüft

Zeile 348

343 Gemeinsame Haltung für den Frieden: Die Linke ist und bleibt eine Friedenspartei,
344 insbesondere in Zeiten zunehmender Militarisierung. Als Partei treten wir bedingungslos
345 für das Völkerrecht und den Schutz derjenigen ein, die unter den Kriegen dieser Welt
346 leiden. Wir wollen es in Zukunft besser schaffen, mit unseren Vorschlägen für
347 diplomatische und andere nicht-militärische Mittel, um Kriege zu beenden, durchzudringen.

348 Wir wollen hier die Positionen, die uns vereinen, in den Mittelpunkt stellen und zugleich notwendige Entscheidungen treffen. Wir wollen aus der EU eine Friedensunion machen, die in Zeiten von globalen Krisen für Völkerrecht, Entspannung und Menschenrechte eintritt und gemeinsam unsere Demokratie gegen Bedrohungen von Innen und Außen verteidigt. Unser Konzept von Sicherheit schließt somit eine konsequente europäische Klimapolitik und den kooperativen Handel als zivile Politiken der internationalen Konfliktlösungen ein, um den Ressourcen vernichtenden Wettbewerb um militärische Abschreckung wieder zu beenden.

Begründung

Wir stehen ja tatsächlich in der Verantwortung - „unser Programm an einigen Punkten im Heute zu verankern“ und gerade zu außen- und sicherheitspolitischen Fragen Antworten zu liefern. Das muss aber auch heißen alle wesentlichen Probleme und Herausforderungen klar zu benennen und zu programmatischen Veränderungen bereit zu sein, was bedeutet, konkrete Wege zu einer friedlichen Entwicklung durch europäische Abrüstungsstrategien, die einen umfassenden Sicherheitsbegriff verlangen, aufzuzeigen. In der zunehmend erodierenden Weltordnung sollten wir zudem die für uns wichtigen und potentiell handlungsfähigen Akteure, wie eine zu reformierende EU, dringend benennen und gemeinsam ausdiskutieren, wie Europa souverän und weltoffen zu einer friedlichen, regelbasierten und Menschenrechte achtenden, demokratischen Entwicklung beitragen kann.

Antrag L.1.348.3

Laufende Nummer: 1221 • Änderungsantrag zu L.1-05

Antragsteller*in:	KV Flensburg, Jan Schlemermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)
Status:	geprüft

Zeile 348

343 Gemeinsame Haltung für den Frieden: Die Linke ist und bleibt eine Friedenspartei,
344 insbesondere in Zeiten zunehmender Militarisierung. Als Partei treten wir bedingungslos
345 für das Völkerrecht und den Schutz derjenigen ein, die unter den Kriegen dieser Welt
346 leiden. Wir wollen es in Zukunft besser schaffen, mit unseren Vorschlägen für
347 diplomatische und andere nicht-militärische Mittel, um Kriege zu beenden, durchzudringen.
348 Wir wollen hier die Positionen, die uns vereinen, in den Mittelpunkt stellen. Dazu gehört die Unterstützung von Abrüstungsinitiativen weltweit und die Entwicklung einer europäischen Verteidigungspolitik auf der Basis eines zivil orientierten Sicherheitsbegriffs, der die drängende planetare Frage, die dringende ökonomische Kooperation mit dem globalen Süden und soziale Sicherheit einbezieht.

Begründung

Unser Programm sollte grundsätzlich im Heute (und Morgen) verankert sein. Und nicht nur in einigen Punkten. Die Ebene Europäischer Politik wurde (auch) hier vergessen, dabei ist sie einerseits oft hilfreich, um die Bundesrepublik sachgerecht zu kritisieren, wenn sie positive europäische Entwicklungen ausbremst, andererseits ist die Europäische Politik selbst kritikwürdig und damit ein entscheidender Fokus linker Politikentwicklung und auch politischer Handlungsebenen von Parteien und linken Bewegungen.

Antrag L.1.387.1

Laufende Nummer: 1222 • Änderungsantrag zu L.1-05

Antragsteller*in:	KV Flensburg, Jan Schlemmermeyer (Berlin) und Konstanze Kriese (Berlin)
Status:	geprüft

Zeile 387

384 Parlamentarische Arbeit: Unsere Aufgabe besteht darin, in Parlamenten die Stimme der
385 arbeitenden, armen und benachteiligten Menschen zu sein. Eine Lobby für diejenigen, die
386 sonst keine haben. Wir schauen der Regierung auf die Finger, stellen Fragen und klären
387 auf. Dort, wo wir kommunal, auf Landes- oder Bundesebene, sowie in der EU in Parlamenten
sitzen und
388 regieren, arbeiten wir für die Verbesserung der Lebensbedingungen der breiten Mehrheit und
389 benachteiligter Minderheiten. Wir streben Reformen an, die die Lage der Menschen
390 systematisch verbessern und auf eine grundlegende Veränderung der Gesellschaft und Politik
391 abzielt. Unsere Arbeit in den Parlamenten und vor Ort bilden für uns eine Einheit.

Begründung

Unser Programm sollte grundsätzlich im Heute (und Morgen) verankert sein. Und nicht nur in einigen Punkten. Die Ebene Europäischer Politik wurde (auch) hier vergessen, dabei ist sie einerseits oft hilfreich, um die Bundesrepublik sachgerecht zu kritisieren, wenn sie positive europäische Entwicklungen ausbremst, andererseits ist die Europäische Politik selbst kritikwürdig und damit ein entscheidender Fokus linker Politikentwicklung und auch politischer Handlungsebenen von Parteien und linken Bewegungen.